

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Die geschichtlichen Zusammenhänge der buddhistischen Kritik am Christentum in der Mingzeit

| | |
|---|----|
| § 1. Die anfängliche assimilierende Einstellung der chinesischen Buddhisten zum Christentum der Jesuitenmissionare (1583-1608) | 1 |
| § 2. Interner buddhistischer Widerstand gegen eine Polemik mit den Christen | 5 |
| § 3. Die erste Phase der buddhistischen Kritik (1608/09-1615) | 8 |
| § 4. Der Zusammenhang der Christenverfolgung von 1616/17 mit der ersten buddhistischen Kritik von 1608/09-1615 | 11 |
| § 5. Die zweite Phase der buddhistischen Kritik (1634-1640) | 14 |
| § 6. Die dritte Phase der buddhistischen Kritik (1642/3) | 37 |
| § 7. Die "Einheit der drei Lehren" als allgemeiner Standpunkt der buddhistischen Kritik am Christentum | 38 |
| § 8. Die Rolle der Buddhisten bei der Entstehung der anti-christlichen Literatur am Ende der Mingzeit. Ueberblick über die Quellen | 41 |
| § 9. Auswahl der hier vorgelegten Uebersetzungen. Die drei verschiedenen buddhistischen Milieus, aus denen die Kritik am Christentum stammt | 47 |

1. Teil

Die Kritik von Zhuhong und Yu Shunxi (1608 bis 1615)

A. Yu Shunxi

| | |
|------------------------------|----|
| I. Biographische Notiz | 50 |
|------------------------------|----|

II. Charakterisierung der Kritik

- § 1. Ricci verfehlt den Ursprung von allem: den eigenen absoluten Geist und die darin begründete Einheit aller Wesen 54
- § 2. Gegen Riccis Befürwortung des Tötens von Tieren..... 56

III. Uebersetzung der Texte von Yu Shunxi

1. Vorwort zu Riccis "Zehn Kapitel eines sonderbaren Menschen" (Ende 1607 oder Anfang 1608) 57
2. Yu Shunxis Brief an Ricci (Ende 1607 oder Anfang 1608)..... 63
3. Kritik der Befürwortung des Tötens von Lebewesen in Riccis "Wahrer Idee des Himmelsherrn" (*Tian zhu shi yi*)..... 68

B. Yunqi Zhuhong

- I. Biographische Notiz..... 75

II. Charakterisierung der Kritik

- § 1. Kritik an Riccis Vorstellung von "*tian*" 76
- § 2. Gegen Riccis Kritik des Verbotes, Tiere zu töten 81
- § 3. Ablehnung einer unsterblichen Seele und Verteidigung der Wiedergeburt 83

III. Uebersetzung der Texte von Zhuhong

- Zur Lehre über "*tian*" I..... 84
- Zur Lehre über "*tian*" II..... 86
- Zur Lehre über "*tian*" III..... 89
- Zusatz zur Lehre von "*tian*" 90

2. Teil

Die Kritik von Yuanwu und seinen Schülern (1635/36)

A. Miyun Yuanwu

- I. Biographische Notiz..... 93

II. Charakterisierung der Kritik

- § 1. Die Grundlage : alle Lebewesen besitzen die ursprüngliche Erleuchtung, alle Lebewesen sind Buddha..... 94

| | |
|--|-----|
| § 2. Es gibt keinen absoluten Herrn..... | 97 |
| § 3. Die menschliche Seele ist nicht ewig..... | 100 |
| § 4. Himmel und Hölle und die Erlösung hängen nicht von einem Himmelsherrn ab | 101 |
| § 5. Gegen die Erlaubnis, Tiere zu töten..... | 103 |
| § 6. Gegenkritik an der christlichen Kritik, dass die Buddhisten sich nicht auf Vernunftgründe stützen und das Leere zur Grundlage machen..... | 104 |
| III. Uebersetzung der Texte von Yuanwu | |
| Erste Kritik der Lehrer vom " <i>tian</i> " (15. September 1635)..... | 106 |
| Zweite Kritik der Lehrer vom " <i>tian</i> " (25. Oktober 1635)..... | 108 |
| Dritte Kritik der Lehrer vom " <i>tian</i> " (15. Januar 1636)..... | 116 |

B. Feiyin Tongrong

| | |
|---|------------|
| I. Biographische Notiz..... | 140 |
| II. Charakterisierung der Kritik | |
| § 1. Alles ist ewig, nicht nur Himmelsherr | 142 |
| § 2. Alles ist vergänglich, auch der Himmelsherr..... | 147 |
| § 3. Die Einheit von Ewigkeit und Vergänglichkeit. Ausserhalb der einen Substanz, ausserhalb von Geist und Welt, gibt es keinen Himmelsherrn..... | 148 |
| § 4. Ricci bleibt im gewöhnlichen, unterscheidenden Bewusstsein befangen | 152 |
| § 5. Rekurs auf die buddhistische Logik | 154 |
| III. Uebersetzung der Texte von Tongrong | |
| 1. Enthüllung des Ursprungs der Häresie..... | 156 |
| 2. Enthüllung, dass die Häresie mit den Begriffen der "Leere" und des "Nichts" Buddha lästert | 174 |
| 3. Enthüllung, dass die Häresie nicht dem ursprünglichen Anteil (<i>ben fen</i>) folgt und mit drei Seelen die Welt täuscht | 182 |
| 4. Enthüllung, dass die Häresie wähnt, die zehntausend Wesen könnten nicht eine Substanz ausmachen | 188 |

C. Baichi Xingyuan

| | |
|---|-----|
| I. Biographische Notiz | 194 |
| II. Charakterisierung der Kritik | |
| § 1. Die christliche Lehre erkennt die Grundwirklichkeit von uns Menschen und allen Dingen : die Buddhanatur | 195 |
| § 2. Die höchste Wahrheit ist nicht fern vom Menschen..... | 196 |
| III. Uebersetzung von zwei Texten von Xingyuan | |
| 1. Zurückweisung von Yang Tingyun | 197 |
| 2. Kurze Notiz zum Vorwort des <i>Dai yi pian</i> | 200 |

3. Teil

Die Kritik von Ouyi Zhixu (1643)

| | |
|--|-----|
| I. Biographische Notiz | 204 |
| II. Charakterisierung der Kritik | 208 |
| § 1. " <i>Tian</i> " im Sinne des ewigen Ursprungs aller Wesen ist nicht " <i>tian</i> " im Sinne eines Himmelsherrn..... | 209 |
| § 2. Argumente gegen das Geschaffensein der Welt durch den Himmelsherrn | 213 |
| § 3. Verteidigung der buddhistischen Lehre von der Wiedergeburt | 215 |
| § 4. Die Christen plagiiieren den Buddhismus und zerstören den Konfuzianismus | 216 |
| III. Uebersetzung der Texte von Zhixu | |
| 1. Vorwort des Mönches Gaoan Dalang (=Zhixu) zum Druck der "Textsammlung zur Kritik der Irrlehre" (1643) | 217 |
| 2. "Briefwechsel" zwischen Upasaka Zhong Chenzhi (Zhixu) und Dhyana-Meister Jiming (=Zhixu) | 220 |
| 3. Erste Herausforderung der Lehre vom Himmel (<i>tian</i>) | 223 |
| § 1. Ist der Himmelsherr körperlich, dann ist auch er entstanden. Ist er aber unkörperlich, dann ist er dasselbe wie das <i>tai ji</i> und hat keine Gefühle | 225 |
| § 2. Die Entscheidung für das Gute liegt beim Menschen und nicht beim Himmelsherrn..... | 225 |

| | |
|---|-----|
| § 3. Wie konnte der Himmelsherr Luzifer schaffen? | 226 |
| § 4. Wie kann der Himmlesherr es zulassen, dass der Böse die Menschen verführt? | 226 |
| § 5. Wie konnte der Himmelsherr in seiner Schöpfung Schlechtes zulassen?..... | 227 |
| § 6. "Der Himmel redet nicht" | 228 |
| § 7. Ist der Himmelsherr unbedingt, dann ist er mit dem <i>tai ji</i> identisch und kann nicht als Mensch geboren werden | 228 |
| § 8. Die Christen plagieren die Trikayalehre, vermögen aber nicht, sie sich wirklich anzueignen..... | 229 |
| § 9. Warum muss der Himmelsherr die Menschen von ihren Sünden mit seinem eigenen Körper loskaufen und kann sie ihnen nicht direkt vergeben? | 229 |
| § 10. Warum ist der Himmelsherr nicht fähig, die Menschen von den Sünden abzuhalten? | 230 |
| § 11. Der Loskauf von den Sünden durch den Himmelsherrn ist unvollständig | 230 |
| § 12. Wenn der Himmelsherr die Menschen von ihren Sünden loskauft, können sie hemmungslos Schlechtes tun..... | 230 |
| § 13. Im Verborgenen ahmen die Christen den Buddhismus nach und öffentlich greifen sie ihn an..... | 231 |
| § 14. Der Himmelsherr ist noch ehrsüchtiger als Buddha | 231 |
| § 15. Nach der christlichen Lehre werden die menschlichen Seelen immer zahlreicher | 231 |
| § 16. Welcher Unterschied besteht zur buddhistischen Lehre von Himmel und Hölle? | 232 |
| § 17. Die Argumente der Christen gegen den Buddhismus können gegen jene selbst gewendet werden..... | 232 |
| § 18. Die Argumente der Christen für ihre Lehre können auch zugunsten des Buddhismus angeführt werden | 232 |
| § 19. Weitere Plagiate des Buddhismus | 233 |
| § 20. Die Allmacht des Himmelsherrn verunmöglicht die Aktivität des Menschen..... | 233 |

| | |
|---|-----|
| § 21. Die Angriffe der Christen gegen Buddhismus und Daoismus sind nur oberflächlich..... | 234 |
| § 22. Die Christen setzen sich über die Hierarchie der konfuzianischen Opferriten hinweg | 234 |
| 4. Zweite Herausforderung der Lehre vom Himmel (<i>tian</i>) | 235 |
| § 1. Gegen den teleologischen Gottesbeweis | 236 |
| § 2. Gegen den kosmologischen Gottesbeweis | 237 |
| § 3. Gegen den Beweis der Einzigkeit des Himmelsherrn. Das Herrschende ist nicht zugleich das Hervorbringende | 237 |
| § 4. Der Himmelsherr kann nicht zugleich den Wesen transzendent und ihnen immanent sein | 238 |
| § 5. Riccis Unkenntnis der drei verschiedenen Bedeutungen von " <i>tian</i> " | 239 |
| § 6. Kritik an der Unterscheidung von drei Seelenarten | 245 |
| § 7. Gegen Riccis Kritik der buddhistischen Gleichstellung von Mensch und Gott..... | 246 |
| § 8. Gegen Riccis Kritik der Lehre, dass unser Geist alle Dinge hervorbringe | 248 |
| § 9. Wenn der Himmelsherr eine äussere Wirkursache ist, dann ist er endlich | 249 |
| § 10. Gegen das Geschaffensein des Geistes | 249 |
| § 11. Gegen die Allmacht des Himmelsherrn und seine ausschliessliche Verehrung..... | 250 |
| § 12. Geist und Natur sind unbedingt, sie sind nicht vom Himmelsherrn verliehen | 252 |
| § 13. Das Wahrheitsprinzip (<i>li</i>) ist unbedingt und verwirklicht alles..... | 253 |
| § 14. Geist und Natur ist das Ewige | 254 |
| § 15. Gegen den kosmologischen Gottesbeweis | 255 |
| § 16. Das Absolute, die Grundnatur, denkt nicht und ist nicht Herr über alle Veränderungen..... | 255 |
| § 17. Das Oberste Prinzip (<i>tai ji</i>) ist ganz in jedem Ding, ohne dadurch beschränkt zu werden | 256 |

| | |
|--|-----|
| § 18. Wie konnte der Himmelsherr schlechte Menschen erschaffen? | 257 |
| § 19. Was hat der Himmelsherr davon, dass die Menschen ihm dienen? | 258 |
| § 20. Einheit von Geburt und Tod..... | 258 |
| § 21. Widerspruch zwischen der Schöpfung und der Menschwerdung des Himmelsherrn..... | 259 |
| § 22. Die Christen sind Betrüger und politische Usurpatoren | 260 |
| § 23. Der ewige Ursprung der Wesen ist nicht der Himmelsherr.... | 263 |
| § 24. Der Himmelsherr ist keine unbedingte Ursache..... | 266 |
| § 25. Wie können alle Wesen zum Nutzen des Menschen geschaffen worden sein? | 266 |
| § 26. Der Richter im Jenseits kann nicht das Ewige sein | 267 |
| § 27. Gegen die christliche Kritik der Wiedergeburt | 267 |
| § 28. Der Himmelsherr, der allein verehrt werden will, ist eifersüchtig..... | 268 |

Anhang : Zusammenfassung der Kritik von Luochuan Ruchun

| | |
|--|-----|
| 1. Kritik an der christlichen Lehre vom Ursprung des Uebels (Sündenfall) | 271 |
| 2. Gegen die christliche Kritik an der Lehre, dass alle Wesen eine einzige Substanz seien | 272 |
| 3. Gegen Riccis Kritik an den daoistischen und buddhistischen Begriffen des "Nichts" und der "Leere" | 273 |
| 4. Gegen Riccis Ablehnung des buddhistischen Verbotes, Tiere zu töten und Fleisch zu essen | 274 |
| 5. Gegen Riccis Kritik an der Lehre von der "Wiedergeburt" | 275 |
| 6. Gegen Riccis radikale Unterscheidung von Mensch und Tier als Argument gegen die Lehre von der "Wiedergeburt" .. | 281 |
| 7. Gegen Riccis Kritik am "Lande des Buddha" | 283 |
| 8. Gegen Yang Tingyuns Kritik, dass der Buddhismus durch Betrug und Missverständnis in China eingeführt wurde..... | 284 |
| 9. Gegen Yang Tingyuns Berufung auf Zhu Xi, dass der buddhistische Kanon eine chinesische Fälschung sei | 288 |

| | |
|--|----------------|
| Schlussbemerkung über die buddhistische Kritik des Christentums am Ende der Mingzeit | 290 |
| Quellennachweise | 299 |
| Bibliographie | 303 |
| Register | 311 |
| Annexe (die chinesischen Originaltexte, die in dieser Studie übersetzt wurden | 316 |
| Annex 1: Huang Zhen, "Schweigen ist mit unerträglich" | 317 |
| Annex 2: Yu Shunxi, Vorwort zu M. Riccis "Zehn Kapitel eines sonderbaren Menschen" | 321 |
| Annex 3: Yu Shunxis Brief an M. Ricci | 324 |
| Annex 4: Yu Shunxi, Kritik der Befürwortung des Tötens von Lebewesen in Riccis "Wahrer Idee des Himmels Herrn" ... | 328 |
| Annex 5: Zhuhong, "Zur Lehre über <i>tian</i> " I, II, III und "Zusatz zur Lehre über <i>tian</i> " | 331 |
| Annex 6: Yuanwu, "Kritik an der Lehre vom <i>tian</i> ", 1-3 | 335 |
| Annex 7: Tongrong, "Enthüllungen", 1-4 | 354 |
| Annex 8: Xingyuan, "Zurückweisung von Yang" | 372 |
| Annex 9: Xingyuan, "Kurze Notiz zum Vorwort des <i>Dai yi pian</i> " | 374 |
| Annex 10: Zhixu, Vorwort des Mönchs Dalang | 376 |
| Annex 11: Zhixu, "Briefwechsel" zwischen Zhong Chenzhi und Jiming | 378 |
| Annex 12: Zhixu, "Erste Herausforderung der Lehre vom Himmel (<i>tian</i>)" | 380 |
| Annex 13: Zhixu, "Zweite Herausforderung der Lehre vom Himmel (<i>tian</i>)" | 386 |
| Annex 14: Ruchun, "Anfängliche Kritik der Lehre vom Himmel (<i>tian</i>)" | 403 |